

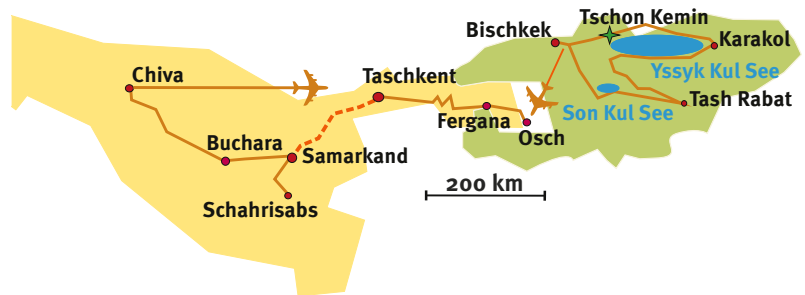
VON KIRGISTAN NACH USBEKISTAN

Sommer in Zentralasien

19 Tage ab/bis Frankfurt ab € 3.245,-



- Schluchten im Tien Shan Gebirge
- Skythische Felszeichnungen
- Der Issyk-Kul-See, das kirgisische Meer
- Heiße Quellen in den Bergen: Alтын-Araschan
- Almlandschaften mit Jurten
- Karawanserei Tasch Rabat
- Sommerweiden am Son-Kul-See in 3000 m Höhe
- Durch das Fergana Tal nach Taschkent
- Im „Afrosiab“ nach Samarkand
- Buchara, Orient in Zentralasien
- Durch die Wüste in die Oase Chiva



1. Tag: Abflug

2. Tag: Bischkek, der Burana Turm

Nach Ihrer frühmorgendlichen Ankunft in Bischkek bringen wir Sie zum Hotel. Am späteren Vormittag gibt es eine kurze City Tour. Ihr Tagesziel, die Tschon-Kemin-Schlucht, erreichen Sie nachmittags. Unterwegs sehen Sie eines der ältesten Minarette Zentralasiens, den Burana Turm, ein Überbleibsel aus der Zeit der Seidenstraße. (ca. 150 km) (F/A)

3. Tag: Eine Schlucht und skythische Graffiti

Morgens leichte Wanderung (ca. 2 Std.) in der Tschon Kemin Schlucht. Danach Fahrt zum Issyk-Kul-See. Das Wasser des zweitgrößten Gebirgssees der Welt wird im Hochsommer über 20 Grad



warm und lädt zum Baden ein. Bei Tscholpon Ata sehen Sie skythische Felszeichnungen (UNESCO Weltkulturerbe). (ca. 180 km) (F/P/A)

4. Tag: Karakol am Ostufer des Issyk-Kul-Sees

Morgens vielleicht noch ein Bad im See. Danach brechen Sie auf, zunächst zur Semenov Schlucht, wo wieder etwas gewandert werden kann (ca. 1 Std.). Am Nachmittag erreichen Sie die historisch interessante Stadt Karakol vor dem Ala Too Terksey Gebirge. Karakol ist nicht nur ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Täler, Berge und Nationalparks der Umgebung, sondern auch ein schönes Städtchen mit russischem Kolonialflair. Besuch des Prschewalski Museums. (ca. 210 km) (F/M)

5. Tag: Heiße Quellen im Alтын-Araschan-Hochtal

Morgens fahren Sie in die Berge hoch zum schönen Alтын-Araschan (ca. 3 Std. – ca. 30 km). Hier entspringen etliche heiße Quellen. Nutzen Sie deren Heilwirkung bei einem einfachen, heißen Wellness-Bad. Zurück in Karakol besuchen Sie die dunganische Moschee und die orthodoxe Holzkirche. (F/P/A)

6. Tag: Almlandschaft und Tamga Tal

Heute wandern Sie in der Jety-Oguz Schlucht (ca. 1 Std.) durch eine herrliche Almlandschaft mit Jurten und Pferden am Horizont. Spektakulär ist der Panoramablick über den Issyk-Kul-See und die schneebedeckten Berge des Tien Shan Gebirges.

Am Nachmittag entdecken Sie im Tamga Tal (Wanderung ca. 2 Std.) einen besonderen Stein mit alttibetischer Inschrift und gehen durch die

Märchenschlucht. Sie übernachten im Gästehaus in Kaji Sai. (ca. 100 km) (F/M/A)

7. Tag: Tasch Rabat an der Seidenstraße

Vielleicht mögen Sie heute auf dem Rücken im Wasser liegend Zeitung lesen? Möglich wäre es im „kirgisischen Toten-See“. Über den Dolon Pass (3030 m) erreichen Sie dann weit im Osten die Karawanserei Tasch Rabat, einer der größten Steinbauten Zentralasiens vor atemberaubender Berglandschaft. Heute ist Ihre erste Übernachtung in einer Jurte. (ca. 360 km) (F/M/A)

8. Tag: Die Sommerweiden

Nach dem Frühstück wandern Sie, Bilder von grasenden Yaks und der weite Blick fast bis China begleiten Sie. Über den Moldo-Ashuu Pass (3050 m) erreichen Sie den zauberhaft gelegenen Son-Kul-See und die Sommerweiden der Kirgisen. Hierhin zieht es die Kirgisen im Sommer, sie lieben das Leben in freier Natur und wohnen am liebsten in ihren Jurten. (ca. 270 km) (F/M/A)

9. Tag: Nach Osch, Grenzstadt zu Usbekistan

Über den Kalmuk Ashuu Pass (3446 m) Fahrt zum Flughafens Manas (ca. 370 km) und Flug nach Osch. Nach Ankunft in Osch Transfer zum Gästehaus. (F/M/A)

10. Tag: Von Osch ins Fergana Tal

Am Vormittag machen Sie eine City Tour in Osch. Nach dem Mittagessen Aufbruch zu der usbekischen Grenze (ca. 5 km). An der Grenze erwartet Sie Ihre usbekische Reiseleitung. Danach fahren Sie in Richtung Fergana. Übernachtung im Hotel in Margilan. (F/M/A)



11. Tag: Margilan und Kokand

Im Fergana Tal besichtigen Sie eine Seidenwerkstatt in Margilan und können den mühsamen Prozess der Herstellung verfolgen. In Kokand sehen Sie den Palast und Friedhof des Chudojar Chans. Dann wird es landschaftlich reizvoll bei der Fahrt (ca. 400 km) über den Kamchik-Pass. Am Abend in Taschkent genießen Sie Ihr Essen in einem Restaurant. (F/A)

12. Tag: Samarkand, Perle der Seidenstraße

Nach dem Frühstück 2-stündige Fahrt mit dem modernen Schnellzug „Afrosiab“ nach Samarkand. Samarkand war die Residenzstadt Timur Lenks (Tamerlan) und wurde zum Zentrum seines Weltreiches. Er errichtete hier das Gur Emir Mausoleum und die Nekropole für seine Familie. Weltberühmt und das Wahrzeichen Usbekistans: der Registan Platz, von drei prächtigen Medresen eingerahmt. Sie besuchen auch Ausgrabungen, das Museum und die Riesenmoschee Bibi Chanum, um die sich spannende Geschichten über Liebe und Eifersucht ranken. Es fehlt auch nicht die Shahi Zinda Nekropole, das Observatorium des Ulugbeks und der orientalische Basar. (ca. 320 km) (F/A)

13. Tag: Schachrisabs

Morgens Fahrt in die Berge zum Geburtsort Timurs (ca. 160 km). Hier im angenehmen Klima erbaute er sich einen weißen Sommerpalast. Abends sind Sie wieder zurück in Samarkand. (F/A)

14. Tag: Von Samarkand nach Buchara

Morgens Aufbruch nach Buchara. Unterwegs Besichtigung der Ruinen der alten Karawanserei Rabati Malik. Nach Ankunft in Buchara besichtigen Sie noch die Ark Festung in der Stadt. (ca. 280 km) (F/A)

15. Tag: Buchara, Orient pur

Volles Besichtigungsprogramm in der orientalistischen Stadt des Landes: Zunächst das Chashma Ayub Mausoleum, dann außerhalb der Altstadt das Samaniden Mausoleum. In der Stadt der Lyabi Haus Komplex, die Marktkuppelbauten,

der Poikalon Komplex, zu dem die Miri-Arab Medrese und die Kalon Moschee sowie das Minarett Kalon. Nach der Mittagspause besuchen Sie die Medrese des Ulugbek und die Marktkuppelbauten sowie die im indischen Stil errichtete Chor Minor Medrese. Das Abendessen kann bei schönem Wetter – und das ist es meistens! – heute in einer Medrese eingenommen werden. (F/A)

16. Tag: Durch die Wüste in die Oase Choresm

Durch die größte Wüste Zentralasiens, die Kizilkum Wüste, am Amudarya entlang fahren Sie heute den langen Weg (ca. 8–9 Stunden) bis nach Chiva. (ca. 450 km) (F/A)

17. Tag: Chiva

Sie besuchen die Kelte Minar und Muhammad Amin Khan Medrese sowie die Djuma Moschee. Die Holzbalkendecke der Halle der Freitagsmoschee, erbaut im 10. Jh., wird von 213 kunstvoll geschnitzten Säulen getragen. Die Zitadelle Kunya Ark an der westlichen Mauer der Altstadt diente als Residenz des Chans von Chiva. Außerdem sehen Sie die Islam Khodja Medrese, den Pachtavan Machmud Komplex, die Tasch Hauli und Nurilla Bay Paläste. (F/A)

18. Tag: Taschkent

Morgens Transfer zum Flughafen in Urgench (ca. 30 km) und Flug nach Taschkent. Nach Ankunft machen Sie eine Stadtrundfahrt durch die sowjetisch geprägte Altstadt. Sie besuchen den Platz der Unabhängigkeit, das Museum für angewandte Kunst und die Medrese Barakchan mit der alten Bibliothek. Danach machen Sie noch eine Fahrt mit der berühmten Metro. Abends Abschiedessen in einem Restaurant in Taschkent. (F/A)

19. Tag: Rückflug

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug via Istanbul nach Deutschland.

* Sollte bis 4 Wochen vor Reisebeginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, sagen wir dann diese Reise ab und bieten Ihnen diese Reise individuell oder eine andere aus unserem Sortiment neu an.












Termine und Preise pro Person im DZ

10.06. – 28.06.2020	€ 3.245,-
19.08. – 06.09.2020	€ 3.245,-
02.09. – 20.09.2020	€ 3.395,-

Einzelzimmerzuschlag: € 425,-

Teilnehmerzahl: min. 6*, max. 10

Leistungen

-  Linienflug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt (via Istanbul)
Inlandsflüge Bischkek – Osch, Urgench – Taschkent
-  Rundreise wie beschrieben, in Kirgistan auch mit geländegängigem Fahrzeug, in Usbekistan mit klimatisierten Kleinbussen
-  Übernachtungen wie angegeben
-  Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)
-  Besichtigungen und Eintritte laut Reiseverlauf
-  Reiseliteratur (Trescher Verlag)
-  Deutschsprechende Reiseleitung, von Kirgistan nach Usbekistan wechselnd
-  **Schwierigkeitsgrad:** Tlw. holprige Fahrstrecken in Kirgistan, wie die Fahrt hoch zu den heißen Quellen Altyn-Arshan können als anstrengend empfunden werden. Die Wanderungen dauern nicht mehr als 2–4 Std. und sind für jeden mit normal-gesunder Konstitution machbar.
-  **Klimabeitrag:** Wir investieren € 46,- pro Person in zukunftsweisende Technologien zur Reduzierung und Vermeidung der CO2-Emission.

Extra:

Rail & Fly € 69,-

Tipp: ohne Flug sparen Sie ab € 650,-

Nicht inklusive: Trinkgeld und persönliche Ausgaben, Reisenebenkosten für Getränke und zusätzliche Verpflegung, Visagebühr, Versicherungen

Das müssen Sie wissen: Kirgistan ist touristisch noch nicht erschlossen. Die Reise hat Abenteuercharakter und man sollte auf Komfort verzichten können. Unerwartete Wetterumschwünge können vor Ort zur Änderung der Reiseroute führen. Sie wohnen einfach und landestypisch in gemütlichen Gästehäusern, Hotels und in Jurten in Kirgistan, und in Mittelklasse-Hotels und gemütlichen Nationalen Häusern (N.H.) in Usbekistan.

Ort/Nächte Hotel/Landeskategorie

Ort/Nächte	Hotel/Landeskategorie
Bischkek 1	Hotel The Silk Road Lodge ***
Tschon-Kemin 1	Gästehaus Kemin
Tscholpon-Ata 1	Hotel 3 Kronen ***
Karakol 2	Gästehaus Elite
Kaji Sai 1	Gästehaus Skaska
Tasch-Rabat 1	Jurte
Son-Kul-See 1	Jurte
Osch 1	Gästehaus Barak-Ata/ Hotel Osch-Nuru
Margilan 1	Adras House ***
Taschkent 1	Hotel Usbekistan ****/ Shodlik ****
Samarkand 2	N.H. Arba ***
Buchara 2	N.H. Malika ***
Chiva 2	Hotel Arkanchi ***
Taschkent 1	Hotel Usbekistan ****/ Shodlik ****